

**Zeitschrift:** Wohnen  
**Herausgeber:** Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger  
**Band:** 34 (1959)  
**Heft:** 10

**Artikel:** Volksbildung ist Menschenbildung  
**Autor:** Liechti, E. / Orsatti, E.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-103150>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

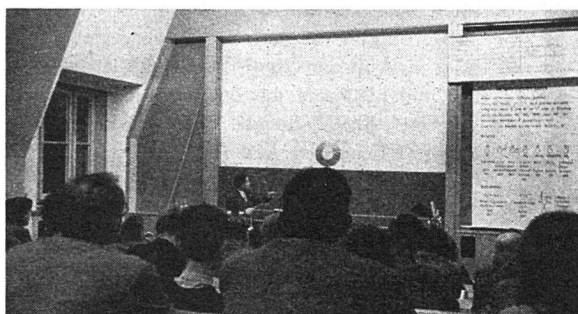
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

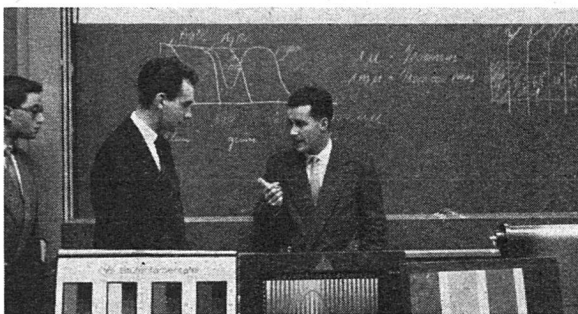
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Volksbildung ist Menschenbildung

Bildbericht E. Liechti und E. Orsatti



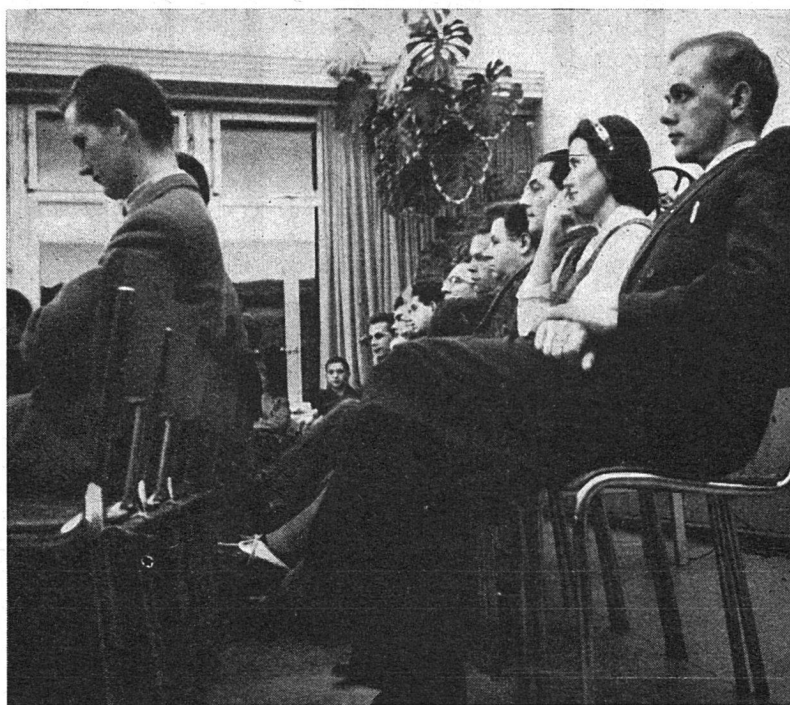
Im Vortragssaal der ETH fesselt Dr. H. Amsler seine Zuhörer auf dem Fachgebiet der Photochemie



Der Referent stellt sich in der Pause zur Beantwortung von Fragen bereitwillig zur Verfügung

Das Streben nach Wissen, Kenntnissen und Erkenntnissen ist so alt wie die Menschheit selber und bildet im weitesten Sinne die Basis des kulturellen, wirtschaftlichen und sozialen Fortschritts. Dieser allgemeinen Feststellung ist jedoch im gleichen Atemzuge beizufügen, daß jeglicher Aufschwung im Leben der Völker zu einem großen Teil auch von den Schulungsmöglichkeiten abhängt. Als illustrierendes Beispiel sei die den Bürgern weitgehende Freiheiten einräumende demokratische Staatsform erwähnt, die ohne umfassenden Schulzwang für eine Bevölkerung gar nicht denkbar ist. Dasselbe gilt vom wirtschaftlichen Niveau eines Landes, das mit den dort bestehenden Ausbildungsmöglichkeiten identisch ist und ein getreues Spiegelbild derselben darstellt.

Die Industriestaaten des abendländischen Kulturkreises kennen schon seit Jahrzehnten die Einrichtung der in Dänemark und in Schweden entwickelten *Volkschhochschulen* (in der Schweiz seit dem Jahre 1920). Sie gewähren auch dem Nichtakademiker Einblick und Vertiefung in die geistige, soziale und politische Welt und vermögen ihm daneben auch fehlendes praktisches Wissen zu vermitteln. Naturwissenschaften, Geographie und Reisen, Literatur und Sprachen, Medizin und Lebensprobleme, Religion und Philosophie, Kunst und Musik, Geschichte und Sozialwissenschaften, Gegenwartsfragen, Einblicke in die Welt der Technik — von führenden Lehrkräften dargeboten, steht dem Interessierten je nach Neigung eine bunte Vielfalt



Gemeinsames Interesse führen für einige Stunden Menschen verschiedenster Herkunft und aus allen möglichen Berufen zusammen

von Fachgebieten zur Verfügung. Die für den Kanton Zürich ausgewiesene Zahl von annähernd 20 000 Kursteilnehmern in den letzten Jahren vermag einen eindrucklichen Beweis dafür zu liefern, daß diese zusätzlichen Schulungsmöglichkeiten einem wirklichen Bedürfnis entgegenkommen.

Die Volkshochschule beweist ihre Daseinsberechtigung jedoch auch in einer weiteren Hinsicht. Im Zeitalter laufend erhöhter wirtschaftlicher Produktivität und entsprechender Kürzung der Arbeitszeit tritt die Notwendigkeit sinnvoller Freizeitbetätigung je länger je mehr gebieterisch in den Vordergrund unseres Lebens. Automation und Spezialisierung erzeugen neben der Hast unserer Zeit seelische Spannungen und Gegensätze, die nicht zuletzt durch außerberufliche Weiterbildung aufgefangen und ausgeglichen werden können.



Täglich  
geöffnet  
10-12,  
13.30-18.30

Telephon  
34 38 30 und  
32 71 70

**Schweiz. Alpenbahn-  
Modell-Anlage**

«Morgensonne», beim Zoo

Die einzigartige Sehenswürdig-  
keit für alt und jung

**Pesavento** **CLICHÉS**

R. PESAVENTO SÖHNE BLUNTSCHLISTEIG 1  
ZÜRICH 2 TEL. (051) 237650